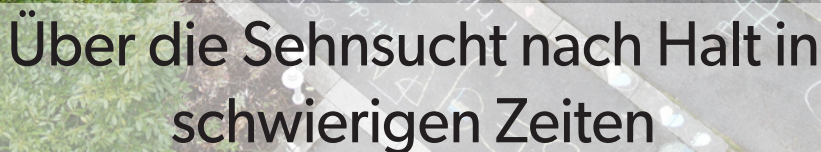




Neues rund um die Johanneskirche

02/2022 Mai - August





Liebe Johannesgemeinde,

von Pfarrerin Simone Röger

Das Weltgeschehen und das Geschehen in unserem Stadtteil stellen uns vor große Herausforderungen: da ist zum einen der Krieg in der Ukraine, der die Welt aus den Fugen hebt. Wir wissen nicht, was die nächsten Wochen und Monate bringen werden. Was wir aber wissen: wir wollen für den Frieden beten und uns als Kirchengemeinde einbringen, wenn es darum geht, die Herausforderungen zu bewältigen, die dieser Krieg mit sich bringt.

Da ist zum anderen der unerwartete Tod von Thomas Nowak. Viele Jahre und Jahrzehnte war er in der Stadt Coburg, in unserem Stadtteil und in unserer Kirchengemeinde eine tragende Säule. Wir wollen in diesem Gemeindebrief seiner gedenken – und in Zukunft die Belange der Johanneskirche in seinem Sinne weiterführen.

Gerade in schweren Zeiten ist es wichtig, Gemeinschaft zu pflegen und Begegnung zu fördern. Daher freuen wir uns, dass die geltenden Coronaregeln sich lockern. Gruppen und Kreise können sich wieder treffen. Auch

unser Kirchencafé nach dem Gottesdienst konnte wieder starten. Was in den kommenden Monaten bei uns in der Johanneskirche geplant ist, davon lesen Sie hier.

Inhaltsverzeichnis

Einblicke und Ausblicke	2
Angedacht	3
Nachruf	4
Aus dem Gemeindetagebuch	6
Kleingärtner	9
Soziale Stadt Wüstenahorn	10
BIWAQ / VHS	12
Jugendseite	14
Kinderseite	15
Besondere Veranstaltungen	16
Geburtstagsgrüße / Freud und Leid	20
Blick über den Kirchturm	21
Friedensdank	22
SV Hut	23
Kindertagesstätten	24
Kolumne	26
Impressum	28
Wir sind für Sie da	30
Gruppen und Kreise	31
Gottesdienste	32

Eine Welt, die aus den Fugen gerät...

von Pfarrer Veit Röger

Die ersten Monate dieses Jahres haben es alles andere als gut mit uns gemeint. Wohl niemand hätte zum Jahresbeginn beim Anstoßen mit dem Sektglas mit so etwas gerechnet. „Auf das neue Jahr – es kann ja eigentlich nur besser werden als das alte...!“

Doch als wir gerade so weit waren, etwas Licht am Corona-Horizont zu sehen, kam der Krieg in der Ukraine. Seit Ende Februar erreichen uns die schrecklichen Bilder der Zerstörung. Mehr und mehr ukrainische Familien kommen zu uns und bringen uns so ins Bewusstsein, dass all das, was dort passiert, so viel mit uns zu tun hat. Seitdem sind die Gedankenspiele über den Fortgang oder gar die Ausweitung des Krieges, über mögliche Sanktionen sowie die die Fassungslosigkeit, die uns bei den Bildern ergreift, Teil unseres Alltags.

Noch dazu hat uns als Wüstenahorner und Huter am 31. März ein weiterer Schlag getroffen. Mit dem Tod von Thomas Nowak, der in Coburg und hier bei uns vor Ort so engagiert und präsent und geschätzt war, spüren wir im Stadtteil Trauer und Verlust noch einmal auf eine Weise, die mir und vielen von uns zusehends sehr nahe gehen.

Klimakrise, Corona, der Krieg und seine Folgen, Trauer und Verlust. Was da gerade auf uns einprasselt und an Aufgaben auf uns zukommt, ist schwer zu fassen und zu tragen. Wie bedrohliche Berge türmt sich die dunkle Seite des Lebens um uns herauf – und fordert uns heraus, einen Weg durch all das hindurch zu finden.



„Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen, woher kommt mir Hilfe?“ ruft ein Psalmist der Bibel in seiner Not. „Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.“ (Ps. 121, 1+2) Ich mag diese Worte sehr. Zum einen, weil sie mich in meiner Not ernst nehmen und das Leben in dieser Welt nicht unnötig beschönigen. Zum anderen, weil sie mich in eine Verbindung setzen zu so vielen Menschen vor mir, die Krisen erlebt und durchlebt haben, ohne den Mut zu verlieren.

Und zum dritten, weil sie meiner Ohnmacht und Orientierungslosigkeit Worte verleihen, die ich mir ausleihen kann, wenn ich all das, was mich umgibt, nur schwer in Worte fassen kann. Worte, die meiner Existenz die Perspektive der Hoffnung und des Vertrauens zusprechen, die ich im Moment so gut gebrauchen kann.

Schlagen Sie doch gerne den Psalm 121 auf und lassen Sie sich von den Worten mitnehmen. Auf dass es uns gelingt, den Mut und die Kraft nicht zu verlieren, um unseren Weg auch in diesem Jahr gut weiterzugehen.

In tiefer Trauer



Thomas Nowak

*19.07.1968

†31.03.2022

*Wie mich mein Vater liebt, so liebe ich euch auch.
Bleibt in meiner Liebe! (Joh. 15,9)*

*Darum sorgt nicht für morgen,
denn der morgige Tag wird für das Seine sorgen.
(Mat. 6,34)*

Die Trauerfeier für Thomas Nowak fand am 7. April 2022 in der Johanneskirche statt. Mit ihm haben wir einen Menschen verloren, der unser Gemeindeleben und unser Zusammenleben in Hut und Wüstenahorn über so viele Jahre hinweg mitgeprägt hat.

In tiefer Trauer denken wir an Thomas und seine Familie.

Wir wünschen seiner Familie und uns allen die Kraft und Zuversicht für die kommende Zeit, unseren Weg zu finden und ihn zu gehen.

Es gibt im Leben Momente, die möchte man einfach streichen. So ein Tag war für uns der 31. März 2022.

„Der Mensch plant seinen Weg, aber der Herr lenkt seine Schritte“

Sicherlich hat Thomas noch viele Schritte für sich geplant, aber es sollte nicht sein.

Thomas Nowak war seit seiner Jugend in unserer Johanneskirche, später auch im Dekanat Coburg ehrenamtlich engagiert. Wir in der Johanneskirche haben ein Motto das heißt: „Miteinander glauben, bauen, feiern“. Thomas hat unser Gemeindeleben und unser Leben im Stadtteil über viele Jahre hinweg mit gestaltet und geprägt. Nicht nur als Bürgermeister der Stadt Coburg war er für die Vereine und Bürger in Amt und Würde. Nein - er war vor allem immer als Mensch mit Herz an unserer Seite gestanden. Als Vorsitzender des Kirchenvorstandes hat er Verantwortung getragen, als Lektor Gottesdienste gehalten, und wenn es etwas zum Feiern gab, hat er auch gerne mit uns gefeiert.

Bei seinem Einsatz für die Gemeinde war ihm auch immer der Blick auf den gesamten Stadtteil wichtig - die Verbindung unserer Gemeinde zu den Vereinen und der Einsatz für die sozial Benachteiligten, für die Integration der Neubürger und generell für das gute Zusammenleben in unseren Nachbarschaften. Auch unsere Kindergärten in ihrer bunten Vielfalt waren ihm dabei immer ein wichtiges Anliegen. Thomas war einer, der Menschen verbinden und zusammenbringen wollte, über alle Barrieren und Grenzen hinweg, und dem das mit seinem Einsatz auch gelungen ist.

Er war Ansprechpartner für Menschen, die seinen Rat gesucht haben. Er war immer zuver-

sichtlich, offen für alles, positiv denkend und versuchte zu helfen, wo es ging. All den Menschen um ihn her war er immer aufmerksam zugewandt und eine Stütze und Hilfe, dort wo er gebraucht wurde. Er war Mitstreiter und Weggefährte, vor allem aber unser Freund.

Für den Bürgerverein Gemeinschaft Wüstenahorn und alle weiteren Vereine im Stadtteil sind viele Projekte ohne Thomas und sein Engagement eigentlich gar nicht vorstellbar. So viele Wegstrecken und Meilensteine hat er mitgestaltet und mitverantwortet. So viele Veranstaltungen mit uns gefeiert. So viele Feste mit uns begangen. Die Lücke, die er hinterlässt, wird kaum zu füllen sein!

Wir gedenken Thomas in tiefer Trauer und großer Dankbarkeit. Es bleibt uns unsere Hoffnung im christlichen Glauben, dass uns Gottes Licht auch durch alle Dunkelheit hindurch entgegenleuchtet.

Das Ende eines gemeinsamen Weges ist der Anfang eines neuen. Wir werden Thomas nicht vergessen und wissen ihn in Gottes Händen.

Aus den Nachrufen von Monika Biederer (Kirchenvorstand) und Ulrich Steiner (Bürgerverein)





Aus dem Gemeindetagebuch

Konfirmation 2022

Am 24. April wurden unsere Konfis zu „Konfirmierten“ – herzlichen Glückwunsch zu Eurer Konfirmation und Eurer Entscheidung, Eure Taufe mit diesem Schritt zu bestätigen. Schön, dass Ihr Euch bewusst dazu entschieden habt, dass der Glaube in Eurem Leben eine Rolle spielen soll.

Damit ist auch unser Konfikurs offiziell beendet. Schön wars mit Euch! Einiges konnten wir zusammen erleben, einigen interessanten Menschen begegnen und gemeinsam so manchen Einblick in verschiedene Themen des Glaubens und des Lebens gewinnen. Und immerhin unsere Abschluss-Kanufahrt steht ja auch noch aus, so dass wir uns bald wiedersehen.

„Verbunden mit Gott“ – das war das Thema unseres Konfirmationsgottesdienstes, und das ist auch unser Wunsch an Euch. Dass Ihr auf Eurem Weg in die Zukunft spürt und erfährt, dass Ihr diesen Weg nicht alleine geht, sondern in allem, was auf Euch zukommen mag, begleitet und getragen seid von der göttlichen Kraft, die unser aller Leben umgibt

und durchdringt. Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit, die hinter uns liegt, und wünschen unseren Konfirmierten für ihren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen!

Konfirmiert wurden:

Jonathan Bock
Fabian Böge
Cora Gaska
Tom Kaebel
Anton Klose

Lena Nöbler
Louis Schaumberger
Sophie Wingert
Julika Ziegler

Danke auch an alle Teamer, die die Konfizeit mit ihrem Engagement bereichert haben. Super, dass Ihr mit dabei seid!

Die Sehnsucht nach Frieden

Der Krieg in der Ukraine bewegt auch uns. Seit dem Kriegsausbruch ist vieles passiert. Hilfsaktionen aus dem Stadtteil im Bürgerhaus. Das große Friedensgebet mit Lichterkette um den Wolfgangsee. Unsere Schulkinder der Melchior-Franck-Grundschule gestalteten unseren Kirchplatz mit Friedensbotschaften, und jeden Mittwoch treffen wir



uns um 18 Uhr in der Moritzkirche zum Friedensgebet. In unseren Stadtteilen sind inzwischen einige ukrainische Familien untergekommen – auch in unserer Mesnerwohnung der Johanneskirche konnten wir dies ermöglichen und weitere Wohnungen organisieren. Vielen Dank an alle, die so tatkräftig bei der Unterstützung unserer ukrainischen Familien geholfen haben!

Exerziten im Alltag

Ankommen. Zurückblicken. Ruhig werden. Mit einem biblischen Impuls über Fragen des Lebens und des Glaubens nachdenken. Bewusst in die neue Woche gehen. – Diesen Ablauf hat sich die Gruppe der Alltagsexerziten über die Wochen der Fastenzeit hinweg zu Eigen gemacht. Durch all die Tage hindurch versuchten wir, uns ganz bewusst ruhige Momente im Alltag zu schaffen, um über Gott und die Welt nachzudenken und uns selbst in all dem wieder neu zu verorten. Gar nicht so einfach. Und doch lohnt sich der Versuch! Herzliche Einladung an alle, die unsere Runde beim nächsten Mal bereichern möchten!

Was mein Leben reicher macht

In der Fastenzeit haben wir uns auf die Spuren all dessen gemacht, was uns im Leben erfreut, mit Sinn und Glück erfüllt, uns antreibt und Mut macht. Auf unseren Spazierwegen durch Coburg ließen wir uns dabei von ganz unterschiedlichen Menschen inspirieren: Von MusikerInnen, Menschen mit Behinderung, Naturschützern, Klinikseelsorgerinnen, Schauspielern, Engagierten für weltweite Gerechtigkeit und nachhaltigen Bastlern. So wurden unsere Treffen zu einer wunderbaren Bereicherung. Sollten Sie dieses Jahr keine Gelegenheit gehabt haben, bei uns dabei zu sein, dann unbedingt für nächstes Jahr vormerken!

Ein besonderes Mahl am Gründonnerstag

Ein ganz besonderer Gottesdienst ist bei uns in Johannes der Gründonnerstag-Abendgottesdienst. Dabei gilt es, das letzte Abendmahl Jesu und den Weg der Jüngerinnen und Jünger in jenen Tagen nachzuspüren mit allem, was dazugehört: die Vorfriede auf das Fest, Brot und Wein mit den Verheißungsworten



Jesu und der schwere Weg danach in den Ver-
rat und die Gefangennahme. Am Ende des
Gottesdienstes ist der Altar in ein schwarzes
Tuch gehüllt. Die Glocken schweigen. Und
der Vorabend des Karfreitages bricht an. Ein
wirklich sehr eindrücklicher Gottesdienst.

Osternacht in Johannes

Es ist noch dunkel über Coburg. Nur langsam
kündigt sich die Dämmerung an. Und doch
haben sich in aller Frühe schon zahlreiche
Johanneskirchler auf den Weg zur Kirche ge-
macht. Alle stehen sie nun wie gebannt um
das entfachte Feuer auf dem Kirchplatz. Dann
erklingen die ersten Worte des Ostermorgens,
gemeinsam ziehen wir dem Osterlicht
in die noch dunkle Kirche hinterher. Und aus
Dunkel wird Licht – an jenem Ostermorgen,
in unserer Johanneskirche und in uns. Christus
ist auferstanden!

Unser Festgottesdienst an Ostern

Bunt und fröhlich wurde es bei unserem Fa-
milien-Ostergottesdienst um 10 Uhr. Wir
tauchten ein in die Geschichte von Ostern:

das Grab ist leer – Jesus lebt. Er ist von den
Toten auferstanden. Auch uns gilt die Verhei-
ßung: Gottes Liebe ist stärker als der Tod. Mit
Musik und Aktion brachten wir unsere Freude
darüber zum Ausdruck.

**Vielen lieben Dank an all die vielen Hel-
ferinnen und Helfer, die die Osterzeit in
unserer Gemeinde mit vorbereitet und
mitgestaltet haben!**

Auf dem Weg nach Emmaus

Am Ostermontag ging es dann auf nach
draußen. Der gemeinsam mit St. Moriz und
unseren katholischen Geschwistern aus St.
Augustin vorbereitete Gottesdienst brachte
uns, wie damals schon die Emmausjünger, in
Bewegung. Los ging's in Moriz, dann hinauf
in den Hofgarten und zum Abschluss nach
Augustin mit Tauferinnerungssegen und ge-
meinsamem „Agape“-Mahl mit Brot und
Wein. Ein schöner Gottesdienst, der uns ge-
rade in diesen schwierigen Zeiten vor Augen
führt, dass wir nicht alleine unterwegs sind.



Wir freuen uns auf Euch im gefühlt schönsten Biergarten Coburgs

Kleingartenkolonie Wüstenahorn **SOMMERFEST AM 6. AUGUST 2022**

ab 14:30 Uhr mit Livemusik im Biergarten

(bei schlechtem Wetter im Vereinsheim)

es spielt das **Duo Vielfalt**

für Speisen und Getränke ist wie immer bestens gesorgt

Gartenprojekt

Mit dem Frühling sind auch unsere Hochbeete an der Johanneskirche zu neuem Leben erwacht. Ein Gemeinschaftsgarten, der ganz unterschiedliche Menschen aus der Nachbarschaft miteinander verbindet und in ganz vielerlei Weise gute Frucht trägt. Wenn Sie auch Lust haben, ein Beet zu bewirtschaften und Teil der Gartengemeinschaft zu werden, sind Sie herzlich willkommen! (Infos bei Pfarrer Veit Röger) Auch unsere Beete auf dem Kirchplatz erblühen wieder in neuer Pracht. Vielen lieben Dank dafür an unsere ehrenamtlichen Gärtnerinnen!

sonntags auf tvo
7.00 | 9.00 | 13.00 Uhr

fernseh
gottesdienste
aus der region

Gottesdienst zuhause feiern
„Grüß Gott Oberfranken - Gottesdienst“

online in der TVO-Mediathek:
www.tvo.de/sendung/gruess-gott-oberfranken-gottesdienst/





Haus am See - Bürgerhaus Wüstenahorn

Tag der Nachbarn... wir sind bunt

Der Tag der Nachbarn ist eine jährliche Initiative der nebenan.de Stiftung zur Stärkung des nachbarschaftlichen Miteinanders.

Die Idee zum Tag der Nachbarn ist bestechend einfach: An diesem Tag treffen sich Menschen in ihrer Nachbarschaft, unabhängig von Herkunft, Einkommen, Alter, sozialer Schicht oder religiöser Zugehörigkeit. Es geht um Austausch und Dialog und darum, der voranschreitenden Spaltung unserer Gesellschaft etwas entgegenzusetzen. So wird ein gemeinsames Zeichen für eine gute, lebendige und tolerante Nachbarschaft gesetzt und das Zusammengehörigkeitsgefühl im Viertel gestärkt.

Im letzten Jahr starteten das Kinder- und Jugendzentrum Wüstenahorn und das Bürgerhaus mit dieser Aktion.

Tolle Aktionen sollte man wiederholen.

Und so wollen wir (Arbeitskreis gemeinsam im Stadtteil) auch in diesem Jahr den Tag der Nachbarn gemeinsam feiern.

Der Arbeitskreis besteht aus der Johanneskirche, dem Haus am See, dem Kinder- und

Jugendzentrum Wüstenahorn, dem Büro für Senioren und Ehrenamt, dem TV 1848, BI-WAQ und der Koordinatorin zur Betreuung von Menschen mit Migrationshintergrund.

Am Freitag, 20. Mai dürfen Sie sich von 13.30 Uhr – 16.30 Uhr vor dem Haus am See und dem Kinder- und Jugendzentrum Wüstenahorn kulinarisch und blumig überraschen lassen.

Die Kinder der Wüstenahorner Kindergärten übernehmen die Verschönerung der Blumentöpfe.

Für das leiblich Wohl sorgt die Frauengruppe aus dem Kinder- und Jugendzentrum, sowie die Teilnehmerinnen des Kurses „BE ready – Grundlagen Hauswirtschaft, Verpflegung und Service“.

An großen Weltkarten, die an 6 Stellen in Wüstenahorn stehen (Schule, Kirche, Haus am See, Kinder- und Jugendzentrum Wüstenahorn und den beiden Kindergärten) können die Bewohner aus dem Stadtteil ihr Herkunftsland mit einer Nadel markieren.



Wir sind gespannt, wo die Nadeln stecken werden.

Nutzen Sie doch auch die Gelegenheit, in der eigenen Nachbarschaft mal Danke zu sagen.

Haus am See

Die aktuellen Angebote entnehmen Sie bitte den Monatsprogrammen sowie dem Schaukasten am Haus am See.

Das Haus am See macht Urlaub: Samstag, 27.08.2022 bis Samstag, 10.09.2022 ist die Einrichtung geschlossen.

Für den Kirchweihsonntag am 11.09.2022 ist etwas Besonderes geplant.

FRISEUR

peinet

WIRTSGRUND 21C • 96450 COBURG • TELEFON 095 61 / 392 25

TERMINVEREINBARUNGEN MÖGLICH

Soziale Stadt Wüstenahorn

11



Kostenfreie Angebote BIWAQ



Rückblick zur Kreativwerkstatt - Osteraktion
Innerhalb der Kreativwerkstatt wurde gemeinsam überlegt, was passend zum sich anbahnenden Frühling gefertigt werden könnte. Schnell fiel die Wahl auf praktische wie trendige Häkelkörbchen. Die Anleitung hierfür wurde fachkundig von Julia Stepanova übernommen: „Ich war schon in meiner Heimat kunsthandwerklich tätig und liebe es, mein Wissen weiterzugeben“. Auf diese Weise bereichern sich die TeilnehmerInnen gegenseitig mit ihren jeweils bereits vorhandenen Handarbeitskenntnissen. So entstehen neben den Körbchen für allerlei Krims-krams auch äußerst nachhaltige gehäkelte Einkaufsnetze, eine wunderbare Alternative zu Wegwerftüten. Im Hinblick auf das bevorstehende Osterfest war schnell klar: „Wir bemalen Ostereier!“ Ein Austausch mit Pfarrer Veit Röger führte weiterhin zur Idee, besonders gelungene Ostereier im Anschluss an den Gottesdienst gegen eine Spende zugunsten der Ukrainehilfe (Diakonie Katastrophenhilfe) weiterzugeben.

Vorschau zum Gesundheitskurs

Über die Projekte „Globus – Vielfalt im Stadtteil“ und BIWAQ Stabi Plus wird ab Mai 2022 bereits zum siebenten Mal der Gesundheitskurs „Ich manage meine Gesundheit selbst“ angeboten. Dieser besteht aus 10 Einheiten und beinhaltet unterschiedliche Themen rund um körperliche und seelische Gesundheit. Wir laden alle interessierten Bürger und Bürgerinnen aus dem Stadtteil ein, daran teilzunehmen. Der Kurs findet immer montags von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Bürgerhaus statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung bei :

Olga Biryukov: 0151-22049594 oder per E-Mail: o.biryukov@caritas-coburg.de
bzw. Rosa Koch: 09561-892580 oder per E-Mail: rosa.koch@vhs-coburg.de

NEU ab Mai: Kunstprojekt „Auszeit“

Kreatives Schaffen, bei dem der ganze Fokus auf der Tätigkeit selber liegt, hilft den Blick auf Gutes in unserem Leben zu richten. Nimm

Das Projekt „Stabi plus“ wird im Rahmen des Programms BIWAQ durch das Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat und den Europäischen Sozialfonds gefördert.





Dir eine „Auszeit“, schalte den Kopf ab und schöpfe während des entspannenden Prozesses des Malens

neue Kraft für den Alltag.

Wann: ab 3. Mai 2022 (5x, immer dienstags von 11 - 13 Uhr)

Wo: Johanneskirche (Gemeinderaum im Untergeschoss)

Info & Anmeldung:

Helgard van Sein, 09561 8825-43

Theaterwerkstatt „Bühne frei – für Dich und Deine Träume“

Kursteil 1: Wer bin ich? Was kann ich? Wie kann ich mich gut präsentieren?

Stärke mit Spaß am Theaterspielen Dein Selbstbewusstsein. Nimm Deine eigenen Stärken wahr und lerne, Dich selbstsicher zu präsentieren. Durch verschiedene Übungen wirst Du für Dich sowie im Miteinander in der Gruppe dazugewinnen. Mach mit - jeder ist herzlich willkommen! Die Kursleitung übernimmt Theaterpädagogin Nicole Wehrmann.

Basiskurs: ab 29. April (6x, immer freitags von 11-13 Uhr)

Aufbaukurs: ab 24. Juni (6x, immer freitags von 11-13 Uhr)

Wo: Wüstenahorn, Bürgerhaus „Haus am See“

Info & Anmeldung:

Helgard van Sein, 09561 8825-43

Kochstudio – Küchentipps & Tricks

#1: Harte Butter wird streichzart, wenn sie nach dem Herausnehmen aus dem Kühlschrank in mehrere gleich große Stücke geschnitten wird. Dadurch ist sie schneller weich und vielseitig einsetzbar.

#2: Pellkartoffeln sind im Handumdrehen geschält, wenn sie direkt nach dem Kochen in kaltes Wasser kommen - die Schale löst sich beinahe von selbst ab.

#3: Pilze und Zucchini immer erst nach dem Anbraten würzen. Beide enthalten sehr viel Wasser und würden sonst matschig, wenn man sie zu früh salzt.



Jugendseite

KonfiKurs 2022/23

Hallo neue Konfis!

Schön, dass Ihr im Mai mit dem neuen Kurs startet. Wir als Konfiteam sind schon sehr gespannt auf Euch und die kommenden Monate, die wir zusammen verbringen werden. Unser erstes Kurstreffen findet am Samstag, 14. Mai im Gemeindesaal der Johanneskirche statt. Und am 22. Mai habt Ihr Euren ersten „Auftritt“ vor der Gemeinde – im Gottesdienst an der Kirchweih werdet Ihr Euch ganz kurz mit Eurem Namen der Gemeinde vorstellen. Aber keine Angst, alles halb so wild.

Es gibt noch freie Plätze

Für alle Jugendlichen, die die Anmeldung verpasst haben oder sich noch Bedenkzeit nehmen wollten, sei an dieser Stelle gesagt: es gibt noch freie Plätze! Meldet Euch gerne noch an und begebt Euch mit uns auf den Weg durch den Konfikurs, in dem wir uns regelmäßig treffen und diskutieren - über uns, das Leben und den Glauben. Und natürlich werden wir so manches zusammen auspro-

bieren und manche Aktion gemeinsam starten – Sport, Spiel, Übernachtungen, Konficamp, Freizeit, Begegnungen mit Menschen aus unserer Gesellschaft und spannenden Hintergründen... Es lohnt sich!

Jugendfreizeit in Spanien

Wer: Jugendliche im Alter von 14 – 17 Jahren
Wann: 30. August bis 10. September 2022

Wo & Was: Übernachtung auf dem Campingplatz „NAUTIC ALMATA, direkt am Meer, mit wunderschönem Sandstrand, inmitten eines Naturschutzgebietes gelegen.

Preis: 460,- € inkl. An- und Abreise im modernen Fernreisebus, Übernachtung im Komfort-Zelt, Verpflegung (Frühstück, Lunchpaket, Abendessen, Getränkebar), Seekajak- & Schnorcheltour auf der Halbinsel „Cap de Creus“ mit dem weißen Küstenort Cadaques, Tagesausflug in den Aquapark Rosas, Stand-Up-Paddeling-Sunrise-Tour, päd. Begleitung, Coroana-Reiseschutzversicherung, Reise-Krankenversicherung, Reise-Unfallversicherung, Gepäckversicherung, Notfall-Versicherung, Reise-Haftpflicht

Mehr Infos auf: www.ejott.de



KiKuCo - Stationenralley am Goldbergsee

Kinderseite

Kinderfreizeiten der Evangelischen Jugend
Kinderzeltlager in Bad Rodach für Kinder von
7 – 12 Jahren vom 1. – 9. August 2022

Kinderfreizeit in Rothmannsthal für Kinder
von 6 – 14 Jahren vom 13. – 21. August 2022
Mehr Infos auf: www.ejott.de

Kinderbibelnachmittag rund um das Pfingstfest (4. Juni 2022)

Zum Auftakt der Pfingstferien laden wir alle Kinder zwischen 5 und 11 Jahren zu einem Kinderbibelnachmittag ein. Am Samstag, den 4. Juni 2022, treffen wir uns von 15 bis 17 Uhr im Gemeindesaal der Johanneskirche. Unser Thema soll das Pfingstfest sein. Wir wollen spielen, basteln, singen und vieles mehr. Um 17 Uhr enden wir mit einer kleinen Andacht, zu der die Eltern herzlich eingeladen sind. Wer möchte, kann bei gutem Wetter danach gerne bleiben, um den Abend am Lagerfeuer ausklingen zu lassen.

Am Sonntag, den 5. Juni 2022, wollen wir den Open-Air-Gottesdienst um 10 Uhr auf dem Johanneskirchplatz dann mit Beiträgen vom Kinderbibelnachmittag bereichern.

KiKuCo Sommerspecial in der Johanneskirche (2. Juli 2022)

Am Samstag, den 2. Juli 2022, erwartet von 10 bis 13 Uhr Familien mit Kindern das Sommerspecial der Kirche Kunterbunt Coburg (KiKuCo). Rund um die Johanneskirche wird es wieder allerlei Kreativ- und Bewegungsstationen geben. Danach erwartet uns eine interaktive Feierzeit und zum Abschluss ein gemeinsames Mittagessen. Mehr Informationen findet Ihr auf kikuco.de.

Wir brauchen Dich!

Die Arbeit mit Kindern und Familien lebt vom ehrenamtlichen Engagement. Sowohl für unsere Kinderbibeltage und Familiengottesdienste als auch für unser KiKuCo-Team freuen wir uns über neue MitarbeiterInnen. Wenn Du Lust hast, Dich in diesem Bereich zu engagieren, melde dich gerne bei Pfarrerin Simone Röger (0151/18458677, simone.roeger@elkb.de).

Wir freuen uns auf Dich!

Besondere Veranstaltungen in der Westtangente

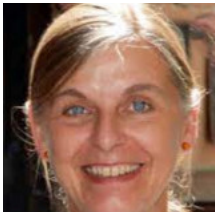
Die Westtangente, das sind die Kirchengemeinden Ahorn, Weitramsdorf, Scheuerfeld-Weidach, St. Markus, Katharina von Bora und Johanneskirche. Wir wollen in Zukunft enger zusammenwachsen.

Diese Aufstellung möchte auf Veranstaltungen und Gottesdienste mit besonderen Formaten in unsrer Region hinweisen. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Daneben finden die regulären Veranstaltungen und Gottesdienste in den jeweiligen Gemeinden statt.

Datum	Uhrzeit	Art der Veranstaltung	Ort
Samstag, 14. Mai	11.00 Uhr	Frauenbrunch für Frauen jeden Alters und jeder Nationalität	Katharina von Bora
Christi Himmelfahrt, 26. Mai	9.30 Uhr	Open-Air-Gottesdienst mit Posaunenchor	Alte Schäferei Ahorn
	10.30 Uhr	Himmelfahrtsgottesdienst und anschl. Zusammensein mit Dixie-Band; bei schönen Wetter auf dem Kirchplatz	Christuskirche Weidach
	10.00 Uhr 11.00 Uhr	Gottesdienst anschließend Jazzfrühschoppen mit dem Jazzkollegium	Katharina von Bora
Pfingstsonntag, 5. Juni	11.00 Uhr	Gottesdienst zur Erinnerung an die Taufe für alle Generationen	Kastenbrünne Weitramsdorf
Pfingstmontag, 6. Juni	10.00 Uhr	Open-Air-Gottesdienst	Ahorn-Schorkendorf, Festplatz
		Pfingstwanderung für alle Generationen	Weitramsdorf-Weidach-Scheuerfeld
Sonntag, 19. Juni	9.30 Uhr	Gottesdienst	Greinberg Weitramsdorf
Sonntag, 3. Juli	11.00 Uhr	Waldgottesdienst	Kastenbrünne Weitramsdorf
	11.00 Uhr	Gemeindeversammlung Scheuerfeld-Weidach; auch für Gäste offen	Christuskirche Weidach
Samstag, 16. Juli	10.30 Uhr	Gottesdienst und Jubiläumsfest „50 Jahre KiTa Arche“	Katharina von Bora
Sonntag, 17. Juli	9.30 Uhr	Terrassen-Gottesdienst mit Band „SoulProject“	Gemeindehaus Ahorn
	18.00 Uhr	Gottesdienst auf dem Platz vor dem Gemeindehaus	Dorfmitte Weitramsdorf

Datum	Uhrzeit	Art der Veranstaltung	Ort
Sonntag, 24. Juli	10.00 Uhr	Tauferinnerungsgottesdienst bei gutem Wetter am Ententeich	Ententeich Hörnleinsgrund, Katharina von Bora
Sonntag, 31. Juli	11.00 Uhr	Fernseh-Gottesdienst (Aufnahme aus der Johanneskirche)	TV Oberfranken
Sonntag, 7. August	9.30 Uhr	Gartengottesdienst	Scheuerfeld auf der Wiese hinter dem Haus der Jugend
Sonntag, 4. September	10.00 Uhr	Open-Air-Gottesdienst	Hoffmannsteiche, Weitramsdorf
Sonntag, 11. September	19.00 Uhr	Literaturgottesdienst mit Bläserquintett „Ahornpipe“	Ahorn Kirche
Sonntag, 18. September	13.00 Uhr	Klimaradeln (Fahrradtour mit geistlichen Impulsen und Begegnungen zum Thema Umwelt-/Klimaschutz)	Ab Johanneskirche

Unsere Pfarrer*innen im Coburger Westen



Anne Braunschweig-Gorny
Weitramsdorf



Sascha Ebner
Scheuerfeld-Weidach



David Rothmund
Scheuerfeld-Weidach



Peter Meyer
St. Markus



Detlev Juranek
Katharina von Bora



Rolf Gorny
Ahorn



Ulrike Schmidt-Rothmund
Johanneskirche



Simone + Veit Röger
Johanneskirche

Besondere Veranstaltungen

Friedensgebet

Jeden Mittwoch um 18 Uhr findet in der Moritzkirche ein Friedensgebet statt. Kommen Sie gerne dazu und stehen Sie in diesen Tagen Seit an Seit mit anderen für den Frieden ein. „Das Gebet ersetzt keine Tat. Aber das Gebet ist eine Tat, die durch nichts ersetzt werden kann.“ (Hans von Keler)

Christi Himmelfahrt – Alte Schäferei

26. Mai, 9.30 Uhr Open-Air Gottesdienst an der „Alten Schäferei“ in Ahorn (bei Regen in der Schlosskirche zu Ahorn). Musikalisch ausgestaltet vom Posaunenchor Tambach. Mit anschließender Bewirtung und gemütlichem Ausklang. Auch für Radler und Wanderer wunderbar geeignet!

Pfingsten – Open Air Gottesdienst

Pfingstsonntag, 5. Juni, 10 Uhr Festgottesdienst auf dem Kirchplatz. Anschließend gibt es Bratwürste, Getränke und Kirchencafé auf dem Kirchplatz. Für Seele und Magen ist also bestens gesorgt!

Jubelkonfirmation 2022

Am Sonntag, den 3. Juli, um 10 Uhr, feiern wir in einem Festgottesdienst unsere goldenen JubelkonfirmandInnen der Jahrgänge 1972 und unsere silbernen JubilarInnen aus dem Konfirmationsjahrgang 1997. Wir laden hiermit nochmals alle JubelkonfirmandInnen und die Gemeinde herzlich dazu ein!

Schulschlussgottesdienst

Ende Juli feiern wir gemeinsam einen Gottesdienst zum Schuljahresabschluss und verabschieden die Viertklässler mit einem Segen auf den Weg in ihre neuen Schulen.



Gottesdienste am See

An den Sonntagen, 24. Juli und 11. September feiern wir unseren sonntäglichen Gottesdienst am Wolfgangsee – jeweils wie gewohnt um 10 Uhr. Wir freuen uns schon auf die tolle Stimmung beim Gottesdienst mit Seeblick und dem anschließenden gemütlichen Kirchencafé. Herzliche Einladung!

Fernseh-Gottesdienst aus der Johanneskirche

Am 31. Juli überträgt TVO einen Gottesdienst aus der Johanneskirche. Die Aufzeichnung des Gottesdienstes findet an einem Wochentag in der Woche davor statt – über den genauen Termin informieren wir über Ausgänge. Schön wäre es, wenn einige aus unserer Gemeinde bei der Aufzeichnung trotz des ungewöhnlichen Gottesdiensttermines dabei sein könnten – der Gottesdienst lebt schließlich durch die anwesende Gemeinde! Am 31. Juli findet daher kein Gottesdienst statt – unsere Johanneskirche genießen wir an diesem Tag vom Sofa aus.



Kirchweih in der Johanneskirche Sonntag, 15. Mai 2022

Wir laden ein!

10 Uhr Familiengottesdienst

Anschließend feiern wir bis zum späten Nachmittag rund um die Johanneskirche mit vielen Angeboten für die ganze Familie: Bratwurst, Kuchenbuffet, Hüpfburg, Turmbesteigung, Johanneskirchen-Quiz, Spieleangebot für die Jüngeren und Junggebliebenen u.v.m.

Wir freuen uns schon,
Sie/Dich/Euch dort zu sehen



Freud und Leid

Frisch getauft begrüßen wir in unserer Gemeinde

Melina Humann

Aus unserer Gemeinde sind verstorben

Emilie Stamm, geb. Heckel, 88 Jahre

Rosa Lechner, 71 Jahre

Elfriede Kupfer, geb. Knauer, 99 Jahre

Dr. Eberhard Schmidt, 87 Jahre

Siegrid Wiegand, geb. Wenzel, 83 Jahre

Detlef Dylong, 76 Jahre

Thomas Nowak, 53 Jahre

Annarosa Döhler, geb. Schramm, 89 Jahre

Lovis Klein, 23 Jahre

Lieselotte Schwallach, geb. Richter, 96 Jahre

Besuche

Anlässlich eines runden Geburtstages oder eines Ehejubiläums besuchen wir Sie gern, wenn Sie das möchten. Nicht immer gelingt es uns, alle Telefonnummern zu ermitteln. Wenn Sie sich über einen Besuch zu Ihrem Geburtstag freuen, dann rufen Sie einfach vor Ihrem Geburtstag im Pfarramt (09561-39898) an. Wir kommen gerne!

Geburtstagsgrüße

Herzlichen Glückwunsch an alle Jubilarinnen und Jubilare!

Wir wünschen Ihnen alles Gute und Gottes Segen, eine schöne Feier im Kreis Ihrer Lieben und ein erfülltes weiteres Lebensjahr! Ihre Kirchengemeinde Johanneskirche

Soweit die Beschränkungen wegen der Corona-Pandemie dies zulassen:

Der nächste Geburtstagskaffee findet für alle Jubilarinnen und Jubilare der Monate März 2022 bis Mai 2022 am Mittwoch, den 8. Juni 2022, von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr in den Räumen der Johanneskirche statt. Die Geburtstagskinder der Monate Juni bis August 2022 treffen sich am Mittwoch, den 14. September 2022 ebenfalls um 14.30 Uhr. Herzliche Einladung!

Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes. Römer 8, 38 + 39



Blick über den Kirchturm

St. Markus

Die Kirchengemeinde Sankt Markus lädt herzlich ein zum Familiengottesdienst mit anschließendem Gemeindefest am 17. Juli. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr.



Offener Treff

Für geflüchtete Menschen aus der Ukraine, deren Gastfamilien / Unterstützer*innen und Interessierte



Wann: jeden Mittwoch ab 6. April

Wo: dialog - Stadtbüro der Diakonie Coburg (Metzgergasse 13)

Uhrzeit: 14 - 16 Uhr

Die Ökumenische Studierendengemeinde Coburg (ÖSG) lädt ein zum Taizé-Gebet am 28. Juni um 19.30 Uhr in der Sankt Markuskirche (Weimarer Straße 8).



Katharina von Bora

Zum Jazzfrühschoppen an Himmelfahrt, 26. Mai 2022, lädt die Katharina von Bora Gemeinde herzlich ein. Die Jazzkollegen Norbert Zitzmann (Gitarre), Jörg Lenz (Schlagzeug), Oliver Knopp (Kontrabass) und Martin Kleiner (Klavier) spielen beliebte Jazzstandards für Sie. Mit Weißwürsten, Brezen, Weißbier, einer vegetarischen Alternative sowie Kaffee und Kuchen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Beginn ist um 11 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Hier haben Menschen Gelegenheit, sich untereinander zu vernetzen und Informationen auszutauschen. Die soziale Beratung der Diakonie bietet dabei Hilfen bei Behördenangelegenheiten sowie individuelle Unterstützung und Beratung. Mithilfe von Sprachmittler*innen wird die sprachliche Barriere überwunden.





370. Coburger Friedensdank 2022



Auf Frieden bauen 370. Coburger Friedensdank 2022

Im Sommer lädt Meeder Stadt und Land Coburg zum Friedensdankfest ein. Es geht zurück auf die zahlreichen Dankfeste nach dem Ende des 30jährigen Krieges im 17. Jahrhundert. Herzog Friedrich Wilhelm II. hatte auch für das Herzogtum Coburg 1650 das erste Friedensdankfest am Sonntag nach Sebaldi (19. August) verfügt. Bis heute hat die Gemeinde Meeder diese Tradition weitergetragen und lädt alle 10 Jahre zu einem großen Friedensdankfest ein. Es soll nicht vergessen werden, was Frieden für unser aller Leben bedeutet.

Im Jahr 2022 lautet das Motto des großen Friedensfestes „Frieden bauen“. Nach dem Ende des zweiten Weltkriegs haben wir in Deutschland viel auf Frieden gebaut, wissen aber auch, dass Europa nur eine befriedete Insel inmitten vieler Kriege auf der Welt ist. Frieden in unserer Welt ist nicht selbstverständlich und auch immer wieder gefährdet. Der Dank dafür, in einer friedlichen Welt zu wohnen, wird deswegen auch immer wieder ein Nachdenken, wie Frieden weiter und im-

mer wieder neu gebaut werden kann.

Rund um den Festtag am 21. August 2022, der mit einem Festgottesdienst um 9.30 Uhr in der St. Laurentiuskirche begangen wird, bietet sich ein reichhaltiges Programm mit Vorträgen, Heimatspiel, Musicalaufführungen und dem Marktfest zum Abschluss. Bereits jetzt im Frühling gibt es verschiedene Veranstaltungen in der Lernwerkstadt Frieden. Über das ganze Programm und eventuelle Änderungen können Sie sich auf www.friedensdank.de informieren.

Nachdem das 370. Friedensdankfest wegen Corona letztes Jahr verschoben werden musste, freuen wir uns nun 2022 auf einen Sommer des Friedens. Kommen Sie und machen Sie mit. Wenn Sie in Ihrer Gemeinde auch eine Veranstaltung zum Friedensdank anbieten, nehmen wir das gerne ins Programm mit auf (Hinweise dazu bitte an pfarramt.meeder@elkb.de).

SV Hut

Der 1. FC Nürnberg kommt zum SV Hut Coburg!

Für alle Nachwuchskicker von 6 bis 14 Jahren, die vom Fußball nie genug bekommen, haben wir ein tolles Ferienangebot!

Die 1. FCN-Fußball-Camps by ESW sind ein unvergessliches Fußball-Abenteuer, bei dem Spaß & Action garantiert sind. Vom 1. Juli bis 3. Juli trainierst Du gemeinsam mit unseren Nachwuchstrainern beim Wochenend-Camp SV Hut Coburg direkt in Deiner Nähe. Bringe Dein Spiel auf das nächste Level und finde gleichzeitig neue Freunde!

Im Vordergrund unseres Trainingsprogramms steht die Weiterentwicklung Deiner technischen und motorischen Fähigkeiten. Zudem zeigen wir Dir die Tricks der Fußballstars! Die professionellen Bedingungen auf dem Sportgelände des SV Hut Coburg sorgen dafür, dass Du Dich wie ein Profi fühlst. Dabei versorgen Dich die warmen Mahlzeiten sowie Getränke und Snacks mit Energie.

Du wirst in die Trainings-Ausstattung des 1.FC Nürnberg eingekleidet und kannst in zahlreichen Wettbewerben beweisen, was Du drauf hast. Außerdem erhältst Du die Chance auf tolle Preise, wie einen Besuch zum Heimspiel in unserem Stadion. Wenn Du Glück hast, schaut sogar ein Spieler aus unserem Profikader vorbei. Also, worauf wartest Du?

Die Anmeldung und weitere Informationen findet Ihr online unter:

<https://fcn-fussballschule.de/de/portal/events/133-wochenend-camp-sv-hut-coburg>
Ansprechpartner/Anmeldungen:

1. FCN Fußballschule – Tel. 0911/940 79 375 –
Mail: fussballschule@fcn.de

Weitere Veranstaltungen beim Huter Sportverein

Freitag, 3. Juni – Barbecue

Beginn ist auf dem Huter Sportgelände um



Bitte beachten Sie auch die Informationen in den Tageszeitungen.

19.30 Uhr. Sobald die Dämmerung einsetzt, wird das Sonnenwendfeuer angezündet. Für Essen und Trinken ist wie immer bestens gesorgt. Für Unterhaltung mit Countrymusik sorgt Frank Honkkidong.

Ab 18.30 Uhr ist ein Heimspiel der Altherrenfußballer fest eingeplant.

Sommerfest/Kuhlotto am Samstag, 23. Juli

Unser seit Jahren bekanntes Sommerfest ist ein toller Nachmittag für Groß und Klein. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr. Es sind viele Attraktionen geplant: Evtl. gibt es ein Bierkastenschießen, eine Torwand, eine Hüpfburg, eine reich bestückte Tombola.

Wir setzen alles daran, eine Kuh für unser 19. Huter Kuhlotto zu finden. Wenn alles klappt, wird ab 18 Uhr eine Kuh den umgrenzten Rasen des Huter Sportplatzes betreten. Dabei wird der Sportplatz in tausend Felder eingeteilt und die Felder per Zufallsgenerator mittels PC festgelegt. Der „Ort des Fladens“ wird dann ausgemessen und das Feld zugeordnet. Der 1. Preis für den „Fladensieger“ beträgt 750,00 €. Weitere wertvolle Sachpreise bzw. Gutscheine sind zu gewinnen. Ein Los kostet 2,50 €.



Liebe Gemeinde,

liebe Grüße aus dem Tausendfüßler mit Entdeckerwelt. Der Frühling hat uns begrüßt und die Kinder sind nun wieder mehr im Garten unterwegs. Wir waren auch schon fleißig beim Frühjahrsputz. Gemeinsam mit unserem Elternbeirat und Eltern aus den Kindergartengruppen haben wir unseren „Dinowald“, wie er liebevoll von den Kindern genannt wird, ein kleines Busch-/Waldstück am Ende unseres Gartens, von alten Ästen und Zweigen befreit. Mit unseren Krippen- und Kindergarteneltern haben wir das Außengelände startklar für den Sommer gemacht. Die Terrassen wurden gekehrt, die Außenwände abgewaschen, die Sitzgruppe von der Schneckengruppe sieht nun wieder einladend aus, und das Baumhaus auf der Mäuseterrasse präsentiert sich mit neuen Farben. Ein großes Dankeschön geht an alle Helfer. Und da gibt es noch mehr gute Seelen, die uns da unter die Arme greifen. Als es unserer Reinigungskraft und ihrer Vertretung nicht gut ging, hat uns unsere Frau Andrea Eschenbacher ohne zu zögern unterstützt. In solchen Zeiten packen auch alle Kollegen mit an. Und

auf einmal stehen da eine Mama und unsere Sylvia Franz und schwingen den Wischmopp mit. Für uns im Tausendfüßler sind das immer besonders schöne Momente der Unterstützung. Unsere neue Nestschaukel ist auch angekommen und wurde von den Kindern gebührend eingeweiht. In der Kinderkrippe ist wieder unser Musikprojekt gestartet, welches unseren kleinen „Entdeckern“ immer sehr gut gefällt und gute Laune macht. Und die ganz großen Kinder im Tausendfüßler, unsere „Wilden Kerle“, die Vorschulgruppe, bereitet sich nicht nur auf den großen Schritt in die Schule vor, sondern machen nun auch wieder Ausflüge in der Umgebung. Im Juli wird es für die zukünftigen Schulkinder auch wieder ein Zuckertütenfest geben. Das ganze Haus freut sich darauf, dass in diesem Jahr, am 24. Juni 2022, unser Kinderfest nach 2 Jahren wieder stattfinden kann. Der Elternbeirat und das Team sitzen schon über den Planungen für das Fest. Die Aussichten sind gut für den Sommer und das verbleibende Kindergartenjahr.

In diesem Sinne Ihre Christina Dietze.

Liebe Leserinnen und Leser!

Mit dem Mai kehrt der Frühling zurück – und wir sind der „alten“ Normalität wieder einen Schritt näher. Man spürt regelrecht das Aufatmen, nachdem die letzte Corona-Welle sich Anfang April noch einmal ordentlich aufgebäumt hat. Ein wenig mehr Leichtigkeit kehrt in den Alltag zurück – vor allem auch dadurch, dass wir bei dem zunehmend schönen Wetter immer länger an die frische Luft kommen. Über den Winter schleicht sich stets ein beklemmendes Gefühl der Enge bei uns im Haus ein, das sich in den letzten Jahren durch die Pandemie nur verschlimmert hat – wenig Platz und viele Kinder auf engstem Raum zehren eben auch an den routiniertesten Nerven.

Umso mehr freuen wir uns nun alle auf den bevorstehenden Sommer. Vor allem auch, da wir am Freitag, den 1. Juli 2022 tatsächlich unser großes 70jähriges Jubiläum im Pfiffikus feiern dürfen. Die Planungen sind bereits im vollen Gange, und wir hoffen, dass wir zahlreiche Gäste von nah und fern an diesem Tag begrüßen dürfen, die gerne mit uns feiern wollen. Dazu möchten wir natürlich auch Sie an dieser Stelle bereits herzlich einladen. Der offizielle Auftakt wird um 14 Uhr sein, ehe wir den Nachmittag mit gutem Essen und einem bunten Unterhaltungsprogramm ausklingen lassen wollen. Lassen Sie sich überraschen!

Besonders vermissen werden wir bei unserem Jubiläum einen Redner, den wir eigentlich schon fraglos eingeplant hatten: Herrn Thomas Nowak. Er war doch stets eine feste Größe in und um Wüstenahorn, jahrelang Teil des Kirchenvorstandes und stets auch ein wichtiger Ansprechpartner für unsere Kindergärten der Johanneskirche. Mit Bestürzung



erreichte uns jene Nachricht seines plötzlichen Todes Ende März, die wir alle kaum glauben konnten. Umso größer ist unser Mitgefühl für seine Familie, der wir an dieser Stelle noch einmal unser aufrichtiges Beileid aussprechen und viel Kraft für den weiteren Weg wünschen.

Wir treten aus dem Schatten
bald in ein helles Licht.

Wir treten durch den Vorhang
vor Gottes Angesicht.

Wir legen ab die Bürde,
das müde Erdenkleid;
sind fertig mit den Sorgen
und mit dem letzten Leid.

Wir treten aus dem Dunkel
nun in ein helles Licht.

Warum wir's Sterben nennen?
Ich weiß es nicht!

Dietrich Bonhoeffer

Viele Grüße, Ihre Franziska Aßmus und das Team vom Pfiffikus



Kolumne von Susanne Zang - Sommerglut

„Puh, der Aufstieg war nicht ohne!“ Zufrieden lehnt sich Luca an die warme Felswand und nimmt einen großen Schluck Wasser aus seiner Thermosflasche. Dann zupft er einen langen Halm aus dem welken Grasbüschel neben sich, schiebt sich Opas Strohhut schräg in die Stirn und genießt den weiten Blick über die glühende Landschaft. Da hinten ist die Getreideernte in vollem Gang. Der Mähdrescher fährt in einer riesigen, wirbelnden Staubwolke. In Schleifen zieht sich das silbrige Band des Flusses an den Dörfern vorbei, einer fernen, filigranen Brücke entgegen. Am Horizont stößt die grünbraune Hügelkette auf den weißen, unbewegten Himmel. Wie still es ist! Nur Mäxchen, der gewichtige Bernhardiner, hechelt geräuschvoll neben Luca, lang ausgestreckt und fertig mit der Welt. Sein Wassernapf ist längst wieder leer, und Mäxchen schiebt ihn mit der Schnauze hoffnungsvoll zu Luca hin. Keine Grille zirpt, kein Blatt bewegt sich, nur Stille und Sommerglut. Plötzlich richtet sich der Hund auf und packt mit den Zähnen die Riemen des Rucksackes und zerrt ihn zu Luca

hinüber! Ein leichter Windstoß raschelt in Grasbüscheln und trockenen Blättern, Vögel fliegen auf. Hinter der Felswand zieht eine weißgraue Front heran, mit glänzendem feinem Goldrand. Jetzt wird der Wind stärker, die Wolkendecke wird von Minute zu Minute dunkler, hin zu einem schweren Stahlblau, scheint sich aber kaum zu bewegen. Ein leises Grummeln ist zu hören, Mäxchen bellt auffordernd und Luca springt auf! Schnell zur Scheune dort unten, da können wir sehen, wie das Gewitter vorrüberstobt! In langen Sätzen geht es bergab, dem windschiefen Schuppen entgegen. Da fallen schon die ersten schweren Tropfen. Es stürmt in heftigen Stößen, und hinter Luca rauscht ein schwerer Regenvorhang heran. Da greift er aber auch schon nach dem Riegel der Tür, stemmt sie einen Spalt auf, Hund und Junge schlüpfen hindurch - gerettet!

Auflösung des Bilderrätsels aus der letzten Ausgabe:

Auf dem Bild war die Fuge zwischen den zwei Granitsitzblöcken auf dem Kirchhof zu sehen.

Bleibende Erinnerungen an die letzte Feier

schaffen wir durch

- unsere einzigartige Dekoration
- die persönliche Ansprache
- und die individuelle Musik



KAHL COBURGER
BESTATTUNGSINSTITUT



Bereitschaftsdienst

0 95 61 / 81 20 22



GBG BESTATTUNGEN



Für vertrauensvolle Fragen
sind wir der richtige Ansprechpartner

- Soforthilfe im Trauerfall
- verbindliche Regelungen zu Lebzeiten, da eine Testamentseröffnung oft zu spät ist für Beisetzungsfragen

Wir sind Tag & Nacht für Sie erreichbar
09561 / 80 750

- individuelle Vorsorge für jeden Anspruch
- Erledigung aller Formalitäten und Besorgungen

Casimirstraße 6 | Coburg | www.gbg-coburg.de

Atlas Bestattungen Coburg

*... weil ich mir sicher sein möchte,
dass alles gut wird ...*

Wann immer Sie unsere
Unterstützung brauchen,
erreichen Sie uns
telefonisch unter

09561 / 51 23 13

96450 Coburg

Glockenberg 18 (am Friedhof)

Parkplätze direkt am Büro

www.atlas-bestattungen.de

Fragen und fordern Sie uns.

Unsere Grundsätze sind:

**Fachliche Kompetenz, Transparenz,
Menschlichkeit und Fairness.**

Es erwarten Sie Tradition und Moderne
im Umgang mit Tod und Trauer.

**Umfassende Beratung und
Abschluss von Bestattungsvorsorgen**

**Lotto • Post Point • Tabakwaren
Zeitschriften • Schreibwaren**

LOTTO KOLSUZ

Montag bis Freitag 8.00 - 18.00 Uhr

Samstag 8.00 - 14.00 Uhr



Impressum

Mitteilungsblatt der Evang. Luth.
Kirchgemeinde Johanneskirche
Coburg und der Ortsvereine der
Stadtteile Hut und Wüstenahorn
V.i.S.d.P.: Pfarrer Veit Röger
Erscheinung: 4-mal jährlich
Auflage: 2.800 Exemplare
Fotos: S. 3, 18, 22, 26 pixabay
Satz & Druckabwicklung: Biederer
Nächste Ausgabe: 5. Sept. 2022
Redaktionsschluss: 1. Juli 2022

Wirtsgrund 15 • 96450 Coburg • Tel: 09561/235093



Coburg, Vorderer Floßanger 13

Telefon 09561 / 20 04 10

„Haus des Abschieds“



Wir organisieren und gestalten die Trauerfeier ganz nach Ihren Wünschen, auf dem **Friedhof**, in der **Kirche** oder in unserem **Bestattungshaus** mit eigener Trauerhalle und Kaffeezimmer.

Nutzen Sie unseren sachkundigen Rat

Fordern Sie eine persönliche, unverbindliche Beratung in einer unserer Geschäftsstellen oder in Ihrer gewohnten Umgebung.
Wir nehmen uns Zeit für Sie!

Weitere Geschäftsstellen in:

Bad Rodach, Heldburger Str. 16

Telefon 09564 / 80 91 11

Meeder, Bahnhofstr. 20

Telefon 09566 / 80 81 36

*Wir machen unsere Arbeit gern und sind stolz auf unseren Beruf.
Wir sind uns der großen Verantwortung bewusst,
Menschen in schweren Zeiten begleiten und helfen zu dürfen.*

Internet: www.bestattung-brehm.de

e-mail: info@bestattung-brehm.de

Wir sind für Sie da

Pfarramt und Gemeindezentrum	Johanneskirchplatz 1, 96450 Coburg Tel.: 0 95 61 / 3 98 98, Fax: 0 95 61 / 83 12 34 Mail: pfarramt.johanneskirche.co@elkb.de www.johanneskirche-coburg.de	
Öffnungszeiten	Di. 8 - 12 Uhr und Mi. + Do. 13.30 - 17 Uhr Angelika Böhme	
Neue Kontoverbindung!	Konto IBAN: DE 98 7836 0000 0001 9545 47 BIC: GENODEF1COS VR-Bank Coburg eG	
Pfarrerin/Pfarrer	Pfarrer/in Veit und Simone Röger, Tel.: 01 51 / 18 45 86 77 weit.roeger@elkb.de / simone.roeger@elkb.de Pfarrerin Ulrike Schmidt-Rothmund (in Elternzeit)	
Mesner und Hausmeister	Martin Bauer, Tel.: 01 62 / 2 48 28 06	
Kirchenvorstand	Vorsitzender: Veit Röger Vertrauensfrau: Monika Biederer	
Kindergärten	„Pfiffikus“, Karl-Türk-Str. 84, Tel.: 0 95 61 / 3 87 23 kiga.pfiffikus.co@elkb.de www.kiga-pfiffikus.de Leitung: Franziska Aßmus „Tausendfüßler“, Hutholzweg 2, Tel.: 0 95 61 / 83 37 14 kiga.tausendfuessler.co@elkb.de www.kiga-tausendfuessler-co.e-kita.de Leitung: Christina Dietze Kinderkrippe „Entdeckerwelt“, Tel.: 0 95 61 / 83 37 22 E-Mail: kinderkrippe.entdeckerwelt.co@elkb.de Leitung: Ulrike Halboth	
Diakonie	Zentrale Diakoniestation, Weitramsdorf-Seßlach-Coburg Tel.: 0 95 67 / 98 93 90 0 und Fax: 0 95 67 / 98 93 95 0	
Beratungsdienste des Diakonischen Werkes	Alte Straße 5, 96482 Ahorn, Tel.: 0 95 61 / 81 67 44	
Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit	Metzgergasse 13, Tel.: 0 95 61 / 79 90 500	
Offene Behindertenarbeit	Mohrenstraße 10, Tel.: 0 95 61 / 6 75 56 02	
Telefonseelsorge	08 00 / 1 11 01 11 oder 08 00 / 1 11 02 22	
Krankenhausseelsorge	Klinikum Coburg, Tel.: 0 95 61 / 22 52 20 Pfarrerinnen Susanne Thorwart, Tel.: 01 51 / 16 50 60 82	

Frauenfrühstück Termine und Themen:	letzter Donnerstag im Monat, 9 – 11 Uhr 30. Juni 28. Juli Pausiert im August
Von Mann zu Mann Termine und Themen:	1. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr! (wenn nicht anders angegeben) 7. Juni: Besuch der Sternwarte Sonneberg, Treffpunkt 17.30 Uhr Johanneskirche. 5. Juli: Baustile in Coburg. Gotik – Renaissance. Ein Rundgang mit Ralph Wöhner, Treffpunkt 18.00 Uhr Marktplatz/Sparkasse 2. August: Grillabend, Beginn 17.00 Uhr
Seniorenkreis	2. Montag im Monat, 14.30 Uhr 13. Juni 11. Juli Pausiert im August
Werkstatt Nachbarschaft	Wer sich gerne mit Ideen für die Gestaltung unserer Nachbarschaft mit einbringen oder tatkräftig bei der Umsetzung von Projekten mit anpacken will, ist herzlich eingeladen mitzumachen! Infos und Termine bei Pfarrer Veit Röger
Gemeinsamer Mittagstisch	Mittwochs von 11.30 – 13.00 Uhr im Haus am See Einlass ab 11 Uhr. Das gewünschte Essen bis Montag, 16 Uhr bestellen. Die Essensauswahl finden Sie im Schaukasten am Bürgerhaus. Ansprechpartnerin: Ingrid Marr, Tel. 09561/892580.
Hauskreis	Wir treffen uns montags alle 2 Wochen im Gemeindesaal und lesen und diskutieren einen Abschnitt aus der Bibel. Infos und Termine bei Pfarrer Veit Röger.
Wandergruppe	Treffen immer am 2. Dienstag im Monat, 10 Uhr an den Garagen unterhalb unserer Kirche. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Pfarramt und hinterlassen Sie Ihre Telefonnummer, wir rufen Sie zurück.
Garten interkulturell	Interesse daran, ein Hochbeet in unserem Gemeinschaftsgarten zu bewirtschaften? Infos über Pfarrer Veit Röger
Kooperationschor	Geprobt wird immer montags ab 18 Uhr. Infos bei Gary O'Connell (0172/2893588)

Alle Gruppen und Kreise sind offen für neue Gesichter - Kommen Sie doch einfach einmal vorbei und schnuppern Sie bei uns rein!
Herzliche Einladung!

Gottesdienste in der Johanneskirche

Mai

22.	Rogate	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zur Kirchweih 2022, Pfrin. Simone Röger
26.	Christi Himmelfahrt	09.30 Uhr	Einladung zum Gottesdienst in der Alten Schäferei, Pfr. Rolf Gorny
29.	Exaudi	18.00 Uhr	Abendgottesdienst „zeit.raum“, Pfarrer Veit Röger

Juni

5.	Pfingstsonntag	10.00 Uhr	open Air Gottesdienst auf dem Kirchplatz, Pfarrerin Simone Röger
6.	Pfingstmontag	10.00 Uhr	Einladung zum open Air Gottesdienst nach Schorkendorf
12.	Trinitatis	10.00 Uhr 18.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Harald Pohl Ökumenisches Taizé-Gebet, Team
19.	1. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Gabriele Munzert
26.	2. So. n. Trinitatis	18.00 Uhr	Abendgottesdienst „zeit.raum“, Pfarrerin Simone Röger

Juli

3.	3. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation, Pfarrer Veit Röger
10.	4. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr 18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Gudrun Schrödel Ökumenisches Taizé-Gebet, Team
17.	5. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Einladung zum Terrassengottesdienst nach Ahorn
24.	6. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst am See, Pfarrerin Simone Röger
31.	7. So. n. Trinitatis		Ausstrahlung des Fernsehgottesdienstes auf TVO aus der Johanneskirche. <u>Kein</u> Gottesdienst in der Johanneskirche!

August

7.	8. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr	Einladung zum Garten-Gottesdienst in Scheuerfeld
14.	9. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr 18.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Gabriele Munzert Ökumenisches Taizé-Gebet, Team (auf dem Kirchplatz)
21.	10. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst, Diakon Franz Schön
28.	11. So. nach Trinitatis	18.00 Uhr	Abendgottesdienst „zeit.raum“, Pfarrer Veit Röger

September

4.	12. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr	Einladung zum GoDi an den Hofmannsteichen <u>Kein</u> Gottesdienst in der Johanneskirche!
11.	13. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr 18.00 Uhr	Gottesdienst am See, Pfarrer Veit Röger Ökumenisches Taizé-Gebet, Team

Ökumenische Gottesdienste im Seniorenheim St. Josef

Gottesdienste jeweils dienstags, 10.15 Uhr

Die nächsten Termine 2022: 7. Juni, 12. Juli, 9. August